

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 16 (1956-1957)

Heft: 1

Register: Päisidenten der Kreiskonferenzen : Schuljahr 1956/57

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

| | Heft | Seite |
|---|------|-------|
| Zeichnen | | |
| Zeichnen auf der Unterstufe. L. Hitz, R. Casparis | 1 | 31 |
| Handarbeit | | |
| Einfache Turngeräte für die Schule. Chr. Patt | 4 | 164 |
| Turnen | | |
| Ziel des Schulturnens. (Lehrplan.) | 4 | 155 |
| Vom Schulturnen vor 50 Jahren. J. U. Meng | 4 | 159 |
| Vom Wandern. T. Portmann | 4 | 163 |
| Der Mensch als Ganzheit. (Leibeserziehung) | 4 | 162 |
| Ein Versuch im Schulturnen in Graubünden. Chr. Patt und Chr. Metz | 4 | 181 |
| Bewegungsspiele. J. B. Masüger (Buchbesprechung) | 4 | 187 |
| Einfache Turngeräte. Chr. Patt | 4 | 164 |
| Arbeitsschule/Hauswirtschaft | | |
| Fachliches und Menschliches im Unterricht. F. Wartenweiler | 6 | 273 |
| Material und Werkzeugkunde. | 6 | 285 |
| Der Schülergarten. | 6 | 295 |
| 20 Jahre Arbeitsschul-Inspektion. | 6 | 299 |
| Jahresbericht 1955/56. | 6 | 300 |
| Schulwesen | | |
| Gewerbeschule (verschiedene Beiträge). | 5 | 204 |
| Schulpflicht und Schuldauer im kommenden Gesetz. G. D. Simeon | 6 | 304 |
| Entwicklung der Schuldauer in Graubünden. Chr. Caviezel | 6 | 308 |
| Verschiedene Beiträge | | |
| Vom Weihnachtslicht im Schulalltag. Meyer Jungclaußen | 1 | 39 |
| Kantonale Lehrertagungen in Flims 1955. R. G. Tschuor | 1 | 41 |
| Schweizer Volksbibliothek in Chur. | 1 | 48 |
| Lehrer und Berufshaftpflicht. G. D. Simeon | 3 | 143 |
| STV-Jubiläum. Dr. Casal | 4 | 157 |
| 50 Jahre STV Chur. H. Plattner | 4 | 157 |
| Bericht der Schulturnkommission an das Erziehungsdepartement. | 4 | 176 |
| Bericht der Versicherungskasse pro 1955. | 5 | 251 |
| Tätigkeit der Kreis- und Bezirkskonferenzen 1955/56. | 6 | 312 |
| Vereinsrechnung, Mitgliederverzeichnis 1955/56. Ch. Brunold | 6 | 316 |
| Inhaltsverzeichnis der ersten 14 Jahrgänge des Bündner Schulblattes. R. G. Tschuor | 3 | 125 |

Präsidenten der Kreislehrerkonferenzen

Schuljahr 1956/57

| | |
|------------|---|
| Bergell | Semadeni Riccardo, Sekundarlehrer, Bondo |
| Bernina | Zanetti Don Emilio, Sekundarlehrer, Poschiavo |
| Chur | Gansner Hans Peter, Sekundarlehrer, Chur |
| Churwalden | Riedi Silvio, Lehrer, Passugg-Araschgen |

| | |
|-----------------------|--|
| Davos-Klosters | Tester Gaudenz, Sekundarlehrer, Klosters |
| Disentis | Maissen Geli, Sekundarlehrer, Brigels-Danis |
| Heinzenberg-Domleschg | Quinter Fridolin, Sekundarlehrer, Paspels |
| Herrschaft-V Dörfer | Stupan Viktor, Sekundarlehrer, Landquart |
| Imboden | Barandun Jonas, Sekundarlehrer, Trin |
| Ilanz | Derungs Martin, Sekundarlehrer, Andiast |
| Lugnez | Camenisch Joh. Batt., Lehrer, Morissen |
| Mittelprättigau | Flütsch Johannes, Lehrer, Luzein |
| Münstertal | Gross Domenic, Lehrer, Tschierv |
| Moesa | Passardi Luigi, Sekundarlehrer, Mesocco |
| Oberengadin | Gross Mario, Lehrer, St. Moritz |
| Oberhalbstein | Brenn Cyril M., Sekundarlehrer, Mulegns |
| Obtasna | Graber Otto, Sekundarlehrer, Susch |
| Rheinwald | Michael Stephan, Lehrer, Splügen |
| Safien | Zinsli Alexander, Lehrer, Safien-Camana |
| Schams | Mani Hans, Lehrer, Andeer |
| Schanfigg | Rascher Martin, Lehrer, Arosa |
| Unterhalbstein | Nay Flavian, Lehrer, Lantsch/Lenz |
| Untertasna-Remüs | Rauch Karl Ludwig, Lehrer, Fetan |
| Valendas-Versam | Philipp Wieland, Lehrer, Valendas-Dutgien |
| Vorderprättigau | Ludwig Hs. Melchior, Sekundarlehrer, Schiers |
| Sektion Kantonsschule | Erni Christian, Professor, Chur. |

**Aufruf an alle Kunsterzieher
sowie an alle an der Kunsterziehung interessierten
Verbände, Behörden und Institutionen**

Im Sommer 1958 wird die Internationale Vereinigung für Kunsterziehung FEA ihren *X. Kongreß* in der Schweiz durchführen. Das umfassende Thema «*Die musische Erziehung als integrierender Teil jeder echten humanistischen Bildung*» wird Gelegenheit bieten, die Kunsterziehung sowohl in ihrer inneren Struktur (Zielsetzungen und Methoden) als auch in ihrer äußeren Stellung gegenüber den anderen Schul- und Bildungsfächern zu untersuchen und klarzustellen.

Weder die in zahllosen Publikationen moderner Psychologen und Pädagogen niedergelegten Erfahrungstatsachen und Einsichten über den Wert musischer Erziehung noch die beglückenden und schönen Ausstellungen von Malereien besonders begabter und durch äußere Umstände bevorzugter Kinder und Jugendlicher können darüber hinwegtäuschen, daß die wirkliche Schulbildung in keiner Weise dem propagandistischen Bilde entspricht. Im Gegenteil. Die Tendenz zu ausgedehnter, vorwiegend begrifflicher Stoffvermittlung, zu einseitig rationaler Schulung unter gleichzeitiger Opferung musischer Fächer verstärkt sich. Zeichnen, Malen und Musik werden nur noch am Rande der Lehrpläne toleriert als Ausgleich und Erholung vom eigentlichen Denken. Sie bilden gleichsam die letzten Grünflächen in den rational überbauten Stundentafeln und zugleich die letzten Stundenreserven, die es vor dem Zugriff fragwürdiger Pädagogen zu bewahren gilt.

Denn das Musische ist nicht nur Erholung oder vergnüglicher Zeitvertreib. Es bedeutet die Erhaltung und Förderung jener intuitiven Fähigkeit, optische und klangliche Erscheinungen und Eindrücke durch schöpferische Gestaltung zu erfassen, ins Bewußtsein und damit zu geistigem Besitz zu erheben. Mehr noch: Es trägt und bildet jene geheimnisvolle schöpferische Kraft, die wir Phantasie nennen, die in ihrer aktiven Gestalt den menschlichen Geist beflügelt und zu gesteigerter Leistung auf allen Gebieten, sowohl der Kunst als der Wissenschaft, befähigt.